

Ausgabe 15/Januar 2019

## Inhalt

1. "nordwärts"-Termine.....	1
2. Neue Perspektiven für den alten Marktplatz in Eving .....	1
3. Natur- und Hofkindergarten am Lernbauernhof Schulte-Tigges .....	2
4. Vom Quartier in die Region - Gemeinschaftsausstellung mit begleitendem Kongress der Allianz Smart City Dortmund.....	3
5. Wettbewerb "Stadt.Land.Digital": Jurypreis für die Allianz Smart City .....	3
6. "nordwärts" in die Zukunft entwickeln .....	3
7. Theater im Depot.....	4
8. Projekt „Tiny Einfamilienhäuser“ gewinnt Ideenwettbewerb.....	5
9. Augmented Climbing Hall in der Dortmunder Nordstadt.....	5

### 1. "nordwärts"-Termine

13.-15.02.	Vom Quartier in die Region - Gemeinschaftsausstellung mit begleitendem Kongress der Allianz Smart City Dortmund	<a href="http://www.smartcity.dortmund.de">www.smartcity.dortmund.de</a>
22.03.	"nordwärts"-Zukunftssymposium 2019 Mitdenken. Mitreden. Mitmischen.	<a href="http://www.nordwaerts.dortmund.de">www.nordwaerts.dortmund.de</a>

### 2. Neue Perspektiven für den alten Marktplatz in Eving

Anfang Juni konnten Bürgerinnen und Bürger beim Stadtteilstfest „Wir in Eving“ sowie bei zwei Spaziergängen durch den Stadtteil Ideen für die Umgestaltung des früheren Marktplatzes einbringen und sich über die Ziele der Umgestaltung austauschen. Die Ideen gingen in einen städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerb ein, den der Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen auf Empfehlung der Bezirksvertretung Eving Anfang Juli beschlossen hatte. Durchgeführt wurde der von der Koordinierungsstelle "nordwärts" ausgelobte Wettbewerb durch das Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund.

Die Aufgabe des Wettbewerbs lautete, ein Konzept zu entwickeln, das Begegnung und urbanes Leben ermöglicht. Insgesamt sieben Beiträge wurden eingereicht, von denen die Jury drei als Preisträger kürte. Alle prämierten Arbeiten beschäftigen sich dabei in hoher Qualität mit der Entwicklung des Stadtraums – mit ganz unterschiedlichen Ansätzen.



Den ersten Platz belegte das Konzept der [ f ] landschaftsarchitektur gmbh (Gunter Ulrichs-Fischer) aus Solingen in Arbeitsgemeinschaft mit dem Ingenieurbüro EVTI GmbH (Ralf Uhlitzsch) in Leipzig. Der Entwurf schafft durch die Einbindung des Spielplatzes und der bestehenden Bäume einen harmonischen Gesamtraum, der alle Altersgruppen anspricht und Begegnungsräume für unterschiedliche Zielgruppen bietet. Hervorzuheben sind auch der vorgeschlagene Bau eines Cafés, das Begegnungsangebote und hohe Aufenthaltsqualität ermöglicht, sowie die Einbeziehung der städtebaulich gelungenen Siedlung „Zur Sonnenseite“.

Foto: Stadt Dortmund/Koordinierungsstelle "nordwärts"

Weitere Informationen und die eingereichten Beiträge finden Sie hier:

[https://www.dortmund.de/de/leben\\_in\\_dortmund/nordwaerts/nachrichten\\_nordwaerts/news\\_detail.jsp?nid=565147](https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/nordwaerts/nachrichten_nordwaerts/news_detail.jsp?nid=565147)

### 3. Natur- und Hofkindergarten am Lernbauernhof Schulte-Tigges

Die Stadt Dortmund hat eine große Anzahl städtischer Kindergärten, einen Wald- oder Naturkindergarten gibt es bisher nicht. Im Rahmen von "nordwärts" soll nun ein Natur- und Hofkindergarten in Form eines Bauwagens oder einer Schutzhütte auf dem Gelände des Lernbauernhofes Schulte-Tigges errichtet werden. Der Lernbauernhof ist Mitmachbauernhof und produzierender Betrieb im Rahmen einer Solidarischen Landwirtschaftsinitiative (Solawi). Kindern werden die Themen Landwirtschaft, Ernährung, Umwelt, Klima und Konsum nähergebracht.

Durch das Konzept eines Natur- oder Hofkindergartens werden nicht nur neue KiTa-Plätze geschaffen, vielmehr wird den Kindern der achtsame Umgang mit der Natur und der Landschaft beigebracht. Zudem können Spielräume gestaltet und kreative Nutzungskonzepte für die Anlage entwickelt werden. So lernen die Kinder die Ressourcen in ihrer Umgebung nachhaltig zu nutzen. Ebenso übernehmen die Kinder Aufgaben bei der Tierversorgung auf dem Bauernhof Schulte-Tigges und lernen dadurch Verantwortung zu übernehmen.

Der Natur- und Hofkindergarten startet im Kindergartenjahr 2019/20 mit einer Gruppe von 20 Kindern zwischen zwei und sechs Jahren.

#### 4. Vom Quartier in die Region - Gemeinschaftsausstellung mit begleitendem Kongress der Allianz Smart City Dortmund

Vom 13.-15. Februar 2019 findet in den Westfalenhallen die Messe elektrotechnik 2019 statt. Die Allianz Smart City Dortmund wird dort mit ihren Allianzpartnern mit einem interessanten Gemeinschaftsstand vertreten sein. Drei Tage eigenes Konferenzprogramm in spannenden Themenbereichen runden den Messestand ab.



Alle Informationen zur Anmeldung und zum Programm finden Sie unter [www.smartcity.dortmund.de](http://www.smartcity.dortmund.de)

#### 5. Wettbewerb "Stadt.Land.Digital": Jurypreis für die Allianz Smart City

Die Initiative „Intelligente Vernetzung“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) suchte mit dem bisher größten Smart City Wettbewerb Deutschlands innovative Strategien, Konzepte und Projekte zum Thema Smart Cities und Smart Regions, um den digitalen Wandel in Städten voranzutreiben.



Foto: BMWi/BILDKRAFTWERK

Unter über 200 Beiträgen wurde die Allianz Smart City Dortmund als einer von sechs Beiträgen für die Finalrunde auf der Bundeskonferenz Stadt.Land.Digital nominiert. Dort konnte die Allianz mit ihrem Modell, Dortmund zur smarten Stadt zu entwickeln, die Jury – bestehend aus Experten aus Wirtschaft und Verwaltung – überzeugen und die Auszeichnung nach Dortmund holen.

#### 6. "nordwärts" in die Zukunft entwickeln

"Mitdenken. Mitreden. Mitmischen." Dazu fordert "nordwärts" am 22. März 2019 mit dem ersten "nordwärts"-Zukunftssymposium auf. Zu einem hochkarätigen fachlichen Austausch laden Kuratorium und Koordinierungsstelle "nordwärts" gemeinsam mit dem Symposiums-Schirmherren Karl Jasper, dem u.a. Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur, in die Waschkaue der Kokerei Hansa ein.

Auf der Agenda: die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen der Quartiersentwicklung für Kommune, Gesellschaft und Politik sowie die Entwicklung weiterer Ideen für die künftige "nordwärts"-Projektarbeit. Das Programm aus Podiumsdiskussion, Gesprächen, Projekt-



Stadt Dortmund  
Amt für Angelegenheiten  
des Oberbürgermeisters  
und des Rates



und Ideenbörse sowie Workshops verspricht in Kombination mit Expertenwissen und zielgerichteter Moderation neue Erkenntnisse zu Chancen und Konfliktfeldern, die Tendenzen der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung aufzeigen.

Das komplette Programm wird auf Anfrage unter [nordwaerts@dortmund.de](mailto:nordwaerts@dortmund.de) ab Mitte Februar gerne zur Verfügung gestellt.

## 7. Theater im Depot

Im Theater im Depot (TiD) kann man Theater im Ambiente eines wunderschönen denkmalgeschützten Straßenbahndepots erleben!

Sprech- und Tanz-Theaterformate bilden den Kern des Programms, ergänzt durch die zahlreichen Formen zeitgenössischer Performancekunst und szenische Lesungen wie auch musikalische Formate. Das TiD ist Dortmunds größtes freies Theaterproduktionshaus. Eigen- & Koproduktionen (12-15 Premieren pro Jahr), ausgewählte (inter-)nationale Gastspiele, die Beteiligung an vielen bedeutenden Bühnenfestivals der Region sowie eine intensive und facettenreiche Nachwuchsarbeit sind die Säulen des Hauses als kulturelle Kraftzentrale für die Dortmunder Nordstadt.

Eine Herzensangelegenheit ist dem Theater im Depot die Nachwuchsförderung, das Jugendtheater. Hier wird seit vielen Jahren mit der Theaterakademie der Kulturbrigaden zusammengearbeitet, in der Kinder und Jugendliche unter künstlerischer Anleitung hochprofessionell Theaterstücke erarbeiten, die mit ihren fantasievollen Inszenierungen und in ihrer Liebe zum Detail in Kostüm & Ausstattung in Dortmund ihresgleichen suchen. Die langjährige Zusammenarbeit trägt auch 2019 Früchte: In der Premiere von „Shockheaded Peter“, dem bekannten „Grusical“ der Tiger Lillies, stehen am 22.03. & 23.03. die Darsteller\*innen des Jugendensembles mit Profis auf der Bühne! Eine faszinierende Melange aus Poesie, Varieté und Musik: Eine Junk-Oper für Erwachsene, in der sich Zirkusklänge mit Punk und bitterbösem britischen Humor zu einem höchst effektvollen Kunstwerk verbinden. Das Theater im Depot freut sich auf Ihren Besuch!



Foto: Premiere „Shockheaded Peter“ - Wulf Erdmann

Weitere Informationen zum Theater finden Sie hier: <http://www.depotdortmund.de/theater-im-depot/infos-zum-tid.html>

## 8. Projekt „Tiny Einfamilienhäuser“ gewinnt Ideenwettbewerb

Klein gewinnt: Mit einer Idee einer Kampagne für „Tiny Einfamilienhäuser“ hat die Stadt Dortmund den Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) überzeugt. In einem Ideenwettbewerb setzte sich die Projektidee des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes in Kooperation mit "nordwärts" gemeinsam mit 12 weiteren aus 118 Bewerbungen durch. Die Gewinnerideen werden nun ein Jahr lang durch den Fonds Nachhaltigkeitskultur mit 50.000 Euro gefördert.

„Tiny Einfamilienhäuser“ stehen mit etwa 75 qm Wohnfläche auf weniger als 200 qm Grund – etwa der Hälfte der sonst üblichen Größe. Die Idee wird mit einer Veranstaltungsreihe in den städtischen Diskurs eingebracht werden. Die Kampagne soll zum Nachdenken über den persönlichen Lebensstil anregen: Wie viel Platz brauche ich zum Wohnen?

2019 wird die Kampagne in verschiedenen Formaten präsent sein – etwa beim Dortmunder Forum Stadtbaukultur (25.02.), auf der Baumesse NRW im März und auf der Messe Fair Friends im September.



Foto: Jaurchowitz

## 9. Augmented Climbing Hall in der Dortmunder Nordstadt

Kennen Sie schon die Augmented Climbing Hall Dortmund in der Dortmunder Nordstadt? Seit Herbst 2018 gibt es dort eine interaktive Spielfläche auf einer Kletterwand, bei der Gaming und Sport kombiniert werden. Mit einem Beamer werden die Games auf die Wand projiziert und über Touchscreen und Tiefenscanner ausgewertet. Die neue Technologie stammt aus Finnland und hat ihren Weg über Dortmund nach Deutschland gefunden.



Foto: Augmented Climbing Hall Dortmund

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.augmentedclimbinghall.de/>

Besuchen Sie "nordwärts" auch auf **Facebook**: [www.facebook.com/NordwaertsDortmund/](http://www.facebook.com/NordwaertsDortmund/)  
Oder bei **Instagram**: [www.instagram.com/projekt\\_nordwaerts\\_dortmund](http://www.instagram.com/projekt_nordwaerts_dortmund)  
Oder im **Internet**: [www.nordwaerts.dortmund.de](http://www.nordwaerts.dortmund.de)